

Luzern/Wettingen, 4. Mai 2022

Das Siegerprojekt aus dem Studienauftrag «Areal Scharenstrasse Wettingen» steht fest

Auf dem ehemaligen Grundstück von «Lägere Blueme + Pflanze», entlang der Scharenstrasse in Wettingen, sollen bis 2026 rund 140 neue Mietwohnungen entstehen. Der Beitrag von Neff Neumann Architekten AG und Antón Landschaft GmbH ging siegreich aus dem Studienauftrag hervor und wurde vom Beurteilungsgremium zur Weiterbearbeitung empfohlen. Insgesamt sechs Planungsteams hatten sich der Aufgabe gestellt, für das Lägere-Areal ein städtebaulich überzeugendes Projekt zu entwerfen. Die eingereichten Arbeiten werden am 6. und 7. Mai 2022 im Tägi Wettingen ausgestellt.

Wo zuletzt die Gewächshäuser der Gärtnerei «Lägere Blueme + Pflanze» standen, werden zukünftig neue Wohnbauten das 14'600 m² grosse Lägere-Areal schmücken. Rund 140 neue Mietwohnungen sollen bis 2026 realisiert werden. Dies ist das Ergebnis des von August 2021 bis März 2022 durchgeführten Studienauftrags, den die Suva als Eigentümerin in Auftrag gegeben hatte. Die Aufgabenstellung für die sechs zum Studienauftrag eingeladenen Architekten- und Planerteams bestand darin, für das Lägere-Areal ein städtebaulich und architektonisch hochwertiges Projekt zu entwickeln, welches attraktiven Wohnraum schafft und sich siedlungs- und landschaftsgestalterisch überzeugend in das bestehende Wohnquartier einfügt.

Lebensraum mit hoher Lebensqualität

Der Beitrag von Neff Neumann Architekten AG und Antón Landschaft GmbH wurde vom Beurteilungsgremium, bestehend aus Fachexperten aus den Disziplinen Architektur, Städtebau und Freiraumplanung/Landschaftsarchitektur und Vertretern der Grundeigentümerin, einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. Die siegreiche Studie besticht durch die ortsbauliche Anordnung, die durchdachte Freiraumgestaltung und die Konzeption von unterschiedlichen Wohnungstypen, welche vielfältige Nutzungen zulassen und teilweise auch anpassbar sind an neue, zukünftige Wohnformen. Der Projektentwurf präsentiert sich als wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Bebauungsvorschlag, der ein breites Spektrum von Bewohner-Bedürfnissen abdeckt, qualitätsvollen Lebensraum schafft und sich positiv auf die Ortsentwicklung auswirkt. Ein Überbauungskonzept mit einem stimmungsvollen, identitätsstiftenden Erscheinungsbild, einem vielfältigen Wohnangebot für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen, Haushaltsstrukturen und Lebensformen; ein neuer Quartierbaustein mit grosszügig angelegten und vielseitig ausgestalteten Freiräumen, die ein attraktives Miteinander von gemeinschaftlichen und privaten Aussenräumen ermöglichen und zum Verweilen einladen.

Nächste Schritte

Die Grundeigentümerin wird das Projekt mit den Verfassern der siegreichen Studie in den nächsten Monaten weiter entwickeln und in ein Richtprojekt überführen, welches die Grundlage für den Gestaltungsplan bildet. Bis zur öffentlichen Auflage des Gestaltungsplans wird es voraussichtlich bis Mitte 2023 dauern, mit der Rechtskraft des Gestaltungsplans und der Baubewilligung ist frühestens im Frühsommer 2024 zu rechnen. Bis dahin kann der Blumenladen an der Scharenstrasse 149 geöffnet bleiben. Die Fertigstellung der Gesamtüberbauung auf dem Areal ist frühestens per Ende 2026 vorgesehen.

Öffentliche Ausstellung

An zwei Tagen können die Beiträge der sechs Planungsteams anlässlich einer öffentlichen Ausstellung besichtigt werden. Am Freitag, 6. Mai 2022, von 17-20 Uhr, und am Samstag, 7. Mai 2022, von 10-14 Uhr, im Limmatraum vom Tägi Wettingen.

Am Studienauftrag beteiligte Planerteams

1_ERP Architekten, Baden / Hager Partner, Zürich

2_ffbk Architekten, Basel/Zürich / Emma Thomas Landschaftsarchitektin, Basel

3_Frei Architekten, Zürich / grünwerk1 landschaftsarchitekten, Olten

4_ARGE Liechti Graf Zumsteg Architekten, Brugg / Osterhage Riesen Architekten, Zürich / Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich

5_neff neumann architekten, Zürich / antón landschaft, Zürich

6_Stücheli Architekten, Zürich / vetschpartner Landschaftsarchitekten, Zürich

Weitere Informationen

- Areal-Webseite: www.lägere-wettingen.ch
- Bildmaterial zum Herunterladen unter www.lägere-wettingen.ch/medien
- Visualisierungen neff neumann architekten, ©Filippo Bolognese Images (Stand: März 2022)

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Arabelle Frey, Unternehmenskommunikation

Tel. 041 419 68 88, arabelle.frey@suva.ch

Mehr Informationen: www.suva.ch

Suva-Newsletter abonnieren: <http://www.suva.ch/newsletter>

Suva

Die seit 1918 tätige Suva beschäftigt am Hauptsitz in Luzern, in den schweizweit 18 Agenturstandorten und in den zwei Rehabilitationskliniken Bellikon und Sion rund 4370 Mitarbeitende. Als selbstständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts mit 4,3 Mrd. Franken Prämienvolumen versichert sie rund 130 000 Unternehmen bzw. 2,0 Mio. Berufstätige gegen die Folgen von Unfällen und Berufskrankheiten. Arbeitslose sind automatisch bei der Suva versichert. Zudem führt sie im Auftrag des Bundes seit 2005 auch die Militärversicherung. Die Dienstleistungen der Suva umfassen Prävention, Versicherung und Rehabilitation. Sie arbeitet selbsttragend, ohne öffentliche Gelder und gibt Gewinne in Form von tieferen Prämien an die Versicherten weiter. Im Suva-Rat sind die Sozialpartner – Arbeitgeber und Arbeitnehmer – und der Bund vertreten.

Suva Immobilien

Die Suva ist eine bedeutende Investorin im Bereich Immobilien. Als Eigentümerin und Bauherrin von Immobilienprojekten setzt die Suva auf integrale Nachhaltigkeit. Dabei werden langfristig wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt. Das Ziel der Immobilienanlagertätigkeit der Suva ist, einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Renten ihrer Versicherten zu leisten.